

Problembehebung und hilfreiche Informationen zur Verwendung der Milchpumpe Ardo Alyssa Double

Inhalt

Die Milchpumpe Ardo Alyssa lässt sich nicht einschalten	1
Das Touch Display reagiert nicht oder schlecht	1
Die Pumpe schaltet sich ungewollt ab	2
Das Abpumpen ist unangenehm oder schmerzhaft	2
Das Vakuum (die Saugstärke) erscheint zu gering	3
Das Vakuum scheint an den beiden Brüsten unterschiedlich zu sein	3
Ich kann nicht die erwartete Menge Milch abpumpen	4

Die Milchpumpe Ardo Alyssa lässt sich nicht einschalten

Prüfe, ob der Akku geladen ist. Schließe Deine Alyssa mit dem zugehörigen Ladekabel und Netzstecker an das Stromnetz an und versuche erneut sie einzuschalten. Der Ladebalken leuchtet nun und zeigt Dir den Ladestand.

- Lässt sich Alyssa jetzt einschalten?
→ Alles in Ordnung, lade am besten den Akku voll auf (ca. 2 Std.).
- Das Gerät reagiert dennoch nicht?
→ Prüfe, ob der Ladebalken leuchtet.
- Der Ladebalken leuchtet nicht?
→ Prüfe, ob Kabel oder Netzstecker beschädigt sind und ob Deine Steckdose funktioniert.
- Benutzt Du das mitgelieferte Originalladekabel?
- Du hast alles überprüft und das Gerät lädt / funktioniert trotzdem nicht?
→ Dann wende Dich bitte an unseren [Kundenservice](#).

Das Touch Display reagiert nicht oder schlecht

Reagieren die Tasten bei Berührung? Grundsätzlich ist es nicht notwendig starken Druck auf das Touch Display auszuüben, es reicht die Berührung der Tasten.

Der Ein-Aus-Knopf muss ca. 2 Sekunden berührt werden, damit das Gerät reagiert. Dies ist Absicht, damit die Milchpumpe sich nicht bei der kleinsten Berührung, z.B. in der Stilltasche, einschaltet. Achte darauf, die Taste **mittig** zu berühren.

Alle anderen Tasten reagieren bereits bei ca. 1 Sek. Berührung.

Sollte Dein Touch Display auf keine Berührung reagieren, obwohl die Tasten leuchten, dann wende Dich bitte an unseren [Kundenservice](#).

Lässt sich Dein Gerät gar nicht anschalten, also leuchten die Tasten nicht? Dann lies bitte unter „Die Milchpumpe lässt sich nicht einschalten nach.“

Die Pumpe schaltet sich ungewollt ab

Bitte überprüfe:

Ist der Akku geladen?

- Schließe die Milchpumpe an das Stromnetz an und prüfe, ob sie nun funktioniert.
- Prüfe den Ladestand des Akkus und lade ihn bei Bedarf voll auf (ca. 2 Std.).

Blinkt die Memory Plus Taste, ehe die Alyssa sich ausschaltet? Und stoppt das Blinken, wenn Du das Vakuum veränderst?

- Wenn ja, befindet sich die Pumpe in Deinem gespeicherten Abpumpverlauf und schaltet entsprechend nach der vorgegebenen Zeit ab.
- Wenn Du versehentlich einen Abpumpverlauf gespeichert hast, lösche ihn einfach, indem Du bei laufender Pumpe die Memory Plus Taste berührst, bis die Memory-Funktion erlischt (bis die Taste nicht mehr leuchtet).

Pumpst du länger als 40 Minuten ab?

Aus Sicherheitsgründen schaltet sich Alyssa nach 40 min. ununterbrochener Laufzeit automatisch ab.

Das Abpumpen ist unangenehm oder schmerzhaft

Abpumpen sollte niemals unangenehm oder gar schmerzhaft sein! Wenn Du Schmerzen hast, beende das Abpumpen und suche und behebe die Ursache.

Mögliche Ursachen:

- **Das Vakuum ist zu hoch eingestellt**
Ein hohes Vakuum bedeutet nicht automatisch, dass mehr Milch fließt.
→ Passe das Vakuum so an, dass es für Dich angenehm ist.
Tipp: Erhöhe das Vakuum langsam, bis es sich leicht unangenehm anfühlt, und stelle es dann wieder eine Stufe zurück. Dies ist für viele Frauen der ideale Vakuumbereich.
- **Die Brustglockengröße ist nicht passend für Dich**
Die Brustwarze sollte rundum ca. 2-3 mm Abstand zum Trichter haben.
Ist die Brustglocke zu klein, dann reibt Deine Brustwarze am Trichter.
Ist sie zu groß, wird Brustwarzenhof eingesaugt.
→ Verwende die richtige Brustglockengröße, Hilfe dazu findest Du in unserem [Blogartikel zur richtigen Brustglockengröße](#).
- **Die Brustwarzen sind nicht zentriert**
→ Achte darauf, dass Deine Brustwarzen sich mittig im Trichter befinden.
- **Die Milchpumpe wird eingeschaltet, bevor Du die Pumpsets ansetzt**
Setze erst die Brustglocken auf Deine Brüste und schalte das Gerät erst dann ein, sonst kannst Du die Brustwarzen nicht optimal zentrieren.
- **Dein Pumpset/Deine Brustglocke ist am Trichter beschädigt, verkratzt oder rau**
Bitte kratze niemals mit einem scharfen oder spitzen Gegenstand an den Brustglocken, das beschädigt das Material! Sollten sich einmal angetrocknete Milchreste am Pumpset befinden, weiche sie mit warmem Wasser und Spülmittel ein und entferne sie dann mit einem weichen Schwamm oder Tuch. Um die hygienische Sicherheit zu gewährleisten, reinige Dein Pumpset stets direkt nach dem Abpumpen gemäß der Gebrauchsanweisung.
Ersatzteile erhältst Du im [Ardo Shop](#).

Sollte es einen produktionsbedingten Materialfehler geben, wende Dich bitte an unseren [Kundenservice](#) für einen Ersatz.

Das Vakuum (die Saugstärke) erscheint zu gering

In der Gebrauchsanweisung Deines Pumpsets findest Du Angaben zur Problembehebung sowie zum korrekten Zusammenbau des Pumpsets.

Hier kannst Du Dir ansehen, wie das Pumpset korrekt zusammengebaut wird:

[Video Pumpset richtig zusammenbauen](#)

Prüfe bitte vor allem Folgendes:

- Benutzt Du die original Alyssa-Pumpsets mit der hellen Einlage im Verschluss Schlauchadapter (grüner Deckel)?
→ Nur dieses Pumpset mit diesem Deckel verwenden!
- Dichtet der Verschluss Schlauchadapter (grüner Deckel) gut ab?
→ ggf. Verschluss Schlauchadapter abschrauben, korrekt neu aufsetzen und vollständig zudrehen.
- Ist das Lippenventil intakt, das heißt es ist nicht eingerissen, nicht verklebt?
→ ggf. defektes Lippenventil ersetzen, Ersatzteile erhältlich im [Ardo Shop](#)
- Ist der Vakuumtopf intakt und zeigt die glatte Seite nach außen?
→ ggf. Vakuumtopf mit der glatten Seite nach außen einsetzen
→ ggf. defekten Vakuumtopf (hat Riss oder Loch) ersetzen, Ersatzteile erhältlich im [Ardo Shop](#).
- Ist der Schlauchadapter fest in die Pumpe eingesteckt?
→ ggf. Schlauchadapter fest in Pumpe stecken.
- Beim Einfachpumpen: Ist der zweite Anschluss des Schlauchadapters geschlossen?
→ ggf. zweite Anschlussöffnung mit dem Verschluss-Stück verschließen.
- Falls Du einen Brustglockeneinsatz verwendest: Prüfe, ob er dicht im Pumpset sitzt. In diesen Videos zeigen wir Dir, wie Du einen Brustglockeneinsatz richtig verwendest:



[Video Brustglockeneinsatz aus Silikon richtig verwenden](#)

Wenn Du alle möglichen Fehlerquellen untersucht hast und das Problem weiterhin besteht, wende Dich bitte an unseren [Kundenservice](#).

Das Vakuum scheint an den beiden Brüsten unterschiedlich zu sein

- Überprüfe, ob beide Pumpsets intakt und korrekt zusammengebaut sind. Angaben zur Überprüfung der Pumpsets findest Du unter „[Das Vakuum erscheint zu gering](#)“.

Ich kann nicht die erwartete Menge Milch abpumpen

Diese Problemstellung ist komplex und muss umfassend betrachtet werden.

Hast Du generell Probleme mit der Milchbildung?

Also hast Du auch beim Stillen das Gefühl, dass Du zu wenig Milch bildest und Dein Baby nicht satt wird und kannst auch z.B. mit einer manuellen Milchpumpe oder Klinikmilchpumpe kaum Milch abpumpen?

→ Wende Dich bitte an eine Fachperson, um zu klären, ob Dein Baby genug Nahrung erhält und ob tatsächlich Probleme vorliegen.

Adressen findest Du Online zum Beispiel beim [Berufsverband Deutscher Laktationsberaterinnen IBCLC e. V.](#), im [Verzeichnis für Unterstützungsangebote auf still-lexikon.de](#) oder bei [La Leche Liga Deutschland e. V.](#)

In unserem Blogartikel „[Die häufigsten Stillprobleme](#)“ findest Du zusätzlich hilfreiche Erklärungen.

Du hast keine Probleme mit der Milchbildung und erhältst beim Abpumpen dennoch zu wenig Milch?

Beim Stillen verfügst Du über ausreichend Milch, beim Abpumpen scheint die Milchmenge jedoch geringer zu sein?

Mögliche Ursachen:

- **Die Brustglockengröße ist nicht passend für Dich**
Die Brustwarze sollte rundum ca. 2-3 mm Abstand zum Trichter haben. Ist die Brustglocke zu klein, dann reibt Deine Brustwarze am Trichter. Ist sie zu groß, wird Brustwarzenhof eingesaugt.
→ Verwende die richtige Brustglockengröße, Hilfe dazu findest Du in unserem [Blogartikel zur richtigen Brustglockengröße](#).
- **Dein Milchspendereflex setzt später ein**
Das Abpumpprogramm von Alyssa imitiert das Saugverhalten von Säuglingen:
 - In der Stimulationsphase (Modustaste leuchtet orange) wird mit schnellem Saugrhythmus bei geringer Saugstärke die Milchbildung angeregt.
 - In der Abpumpphase (Modustaste leuchtet grün) wird die Milch abgepumpt, mit langsamerem Rhythmus und stärkerem Vakuum.
 - Der Phasen-Wechsel erfolgt automatisch nach 2 Min.Es ist möglich, dass es bei Dir etwas länger dauert, bis der Milchspendereflex einsetzt. Konnte der Milchspendereflex nach den voreingestellten zwei Minuten nicht ausgelöst werden, tippe auf die Modus Taste, um die Stimulation zu verlängern. Sobald Deine Milch zu fließt, wechsele in den Abpumpmodus.
- **Die Einstellungen sind noch nicht ideal für Dich**
Das Abpumpen ist dann am erfolgreichsten, wenn Du Vakuum- und Zykluseinstellungen wählst, welche für Dich angenehm sind. Alyssa bietet den großen Vorteil, dass Du in beiden Phasen sowohl Vakuum (Saugstärke) als auch Zyklus (Saugfrequenz) unabhängig voneinander einstellen kannst, so wie es sich für Dich am besten anfühlt und Deine Milch am besten fließt.

Tipps:

- Erhöhe das Vakuum, bis es sich unangenehm anfühlt, und gehe dann eine Stufe zurück.
- Beobachte, ob Deine Milch besser bei geringerem Zyklus (längere Haltephase) oder bei höherem Zyklus (kürzere Haltephase) fließt.

- **Du bist während des Abpumpens stark gestresst**
Die Milchbildung ist ein Prozess, bei dem unter anderem das Kuschelhormon Oxytocin beteiligt ist. Wenn Du während des Abpumpens stark gestresst bist, weil Du es mal eben zwischen zwei Erledigungen reinquetschst und nebenbei viele andere Sachen im Kopf hast, dann kann sich das negativ auf Deine Milchbildung auswirken.

→ Suche Dir einen ruhigen Ort, mache es Dir bequem, entspanne Dich und nimm Dir bewusst diese Zeit für Dich. Denke am besten an Dein Baby, sieh ein Foto von ihm an oder setze Dich in seine Nähe.
- **Es kommt nicht genügend Saugkraft (Vakuum) an der Brust an**
Prüfe bitte alle Schritte unter „[Das Vakuum erscheint zu gering](#)“.

Tipps zur Milchbildung:

- **Massiere Deine Brust während des Abpumpens, das erhöht die Milchbildung.** Anleitungen dazu findest Du in unserer [Broschüre Hello Baby](#) auf Seite 12.
- **Durch häufiges und regelmäßiges Abpumpen** kannst Du die Milchmenge steigern. Es ist wirkungsvoller häufiger abzupumpen, als die jeweilige Abpumpzeit zu verlängern. In den ersten beiden Wochen nach der Entbindung empfehlen Fachpersonen 8-12 mal täglich abzupumpen.
- **Nutze einmal täglich die Power Pumping-Funktion.** Das ist ein vordefiniertes einstündiges Intervallpumpen, das das Clusterfeeding imitiert. Das Power Pumping ist eine von Fachpersonen empfohlene Methode, um die Milchmenge zu steigern und schwankende Milchmengen zu stabilisieren.^{1,2,3} Bei vielen Frauen ist eine deutliche Steigerung innerhalb von drei Tagen zu bemerken, andere Mütter brauchen bis zu 14 Tage, bis sie die maximale Wirkung des Power Pumpings erreichen.³
ELACTA, der europäische Dachverband aller IBCLC Stillberaterinnen-Verbände, schreibt in seinem Handout zum Power Pumping: „Beim „Clusterfeeding“ oder Power-Pumping sind die Pumpspausen sehr kurz. Der Prolaktinspiegel (Prolaktin = milchbildendes Hormon) hat keine Zeit auf sein Basis-Niveau zurückzufallen, ja er wird sogar noch weiter angehoben und das wirkt sich positiv auf die Milchbildung aus. Außerdem wird die in den kurzen Pumpspausen produzierte Milch sofort gewonnen und macht Platz für weitere Milchproduktion.“

Beachte auch unsere nützlichen Tipps zum effizienten Abpumpen in der Alyssa Gebrauchsanweisung S. 12.

Quellen:

¹ Walker M: Breastfeeding Management for the Clinician – Using the evidence. 4. Edition, Jones and Barlett Publishing, 2017; 444 – 445

² Europäisches Institut für Stillen und Laktation (EISL): Skriptum «Gewinnen von Muttermilch per Hand und Milchpumpe. 2018

³ Andrea Hemmelmayer IBCLC, Laktation und Stillen 4-2016 HANDOUT, “Power Pumping” Superantrieb für die Milchproduktion. www.elacta.eu